

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 1 von 34</b>

## **1 Gattungs- und Kennbuchstaben für die internationalen Gattungszeichen der Güterwagen der Regelspur**

### **1.1 Gattungs- und Kennbuchstaben von Einzelfahrzeugen**

(Gelenkwagen und Wageneinheiten siehe Ziffer 1.2)

In den nachfolgenden Tafeln

- beziehen sich die Angaben in Meter auf die Nutzlänge der Güterwagen ( $l_u$ ),
- entsprechen die Angaben in Tonnen ( $t_u$ ) der höchsten Lastgrenze, die in der Ladegewichtstabelle des betrachteten Wagens angegeben und gemäß den im UIC-Merkblatt Nr. 700 enthaltenen Modalitäten festgelegt ist.

Folgende internationale Kennbuchstaben sind für alle Gattungen gültig:

- q elektrische Heizleitung für alle Stromarten,
- qq mit elektrischer Heizleitung und -einrichtung für alle Stromarten,
- s für „S“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 100 \text{ km/h}$ ),
- ss für „SS“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 120 \text{ km/h}$ ).

Als nationale Kennbuchstaben können von den Bahnen individuell belegt werden:

t, u, v, w, x, y, z.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 2 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe E - Offene Wagen -

Bezugswagen	in Regelbauart, stirn- und seitenkippar mit flachem Boden mit 2 Radsätzen: $lu \geq 7,70 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq tu \leq 30 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $lu \geq 12 \text{ m}$ ; $50 \text{ t} \leq tu \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $lu \geq 12 \text{ m}$ ; $60 \text{ t} \leq tu \leq 75 \text{ t}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</li> <li>c mit Entladeklappen im Wagenboden (1)</li> <li>k mit 2 Radsätzen: <math>tu &lt; 20 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>tu &lt; 40 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>tu &lt; 50 \text{ t}</math></li> <li>kk mit 2 Radsätzen: <math>20 \text{ t} \leq tu &lt; 25 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40 \text{ t} \leq tu &lt; 50 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50 \text{ t} \leq tu &lt; 60 \text{ t}</math></li> <li>l nicht seitenkippar</li> <li>ll mit Blindfußboden (2)</li> <li>m mit 2 Radsätzen: <math>lu &lt; 7,70 \text{ m}</math> mit 4 Radsätzen oder darüber: <math>lu &lt; 12 \text{ m}</math></li> <li>n mit 2 Radsätzen: <math>tu &gt; 30 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>tu &gt; 60 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>tu &gt; 75 \text{ t}</math></li> <li>o nicht stirnkippar</li> <li>p mit Bremserstand (2)</li> </ul>
<p>(1) Dieser Begriff gilt nur für offene Wagen mit flachem Boden, die mit einer Vorrichtung ausgerüstet sind, durch die die Wagen entweder als Güterwagen der Regelspur mit flachem Boden oder zur Schwerkraftentladung bestimmter Güter durch Betätigen der Bodenklappen eingesetzt werden können.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>	

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 3 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe F - Offene Wagen -

Bezugswagen		in Sonderbauart mit 2 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 30\text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 40\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50\text{ t} \leq t_u \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60\text{ t} \leq t_u \leq 75\text{ t}$
Kennbuchstaben	a aa b c cc f ff fff k kk l ll n o oo p pp ppp	mit 4 Radsätzen mit 6 Radsätzen oder darüber Großraumwagen mit Einzelradsätzen (Rauminhalt $> 45\text{ m}^3$ ) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1) für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet mit 2 oder 3 Radsätzen: $t_u < 20\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u < 40\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50\text{ t}$ mit 2 oder 3 Radsätzen: $20\text{ t} \leq t_u < 25\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40\text{ t} \leq t_u < 50\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50\text{ t} \leq t_u < 60\text{ t}$ mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1) mit 2 Radsätzen: $t_u > 30\text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $t_u > 40\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u > 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75\text{ t}$ mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1) mit Bremserstand (2)

Fußnoten siehe Seite 4.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 4 von 34</b>

(1) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung F sind offene Wagen, die keinen flachen Boden haben und weder stirn- noch seitenkippar sind.

(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:

- mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse
- zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen,
  - (für diese Wagen ist die Entladeart
    - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert,
    - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),
- hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,
- tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.

- Entladeleistung:

- schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
- dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 5 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe G - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen	in Regelbauart mit wenigstens 8 Lüftungsöffnungen mit 2 Radsätzen: $9\text{ m} \leq lu < 12\text{ m}$ ; $25\text{ t} \leq tu \leq 30\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ ; $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ ; $60\text{ t} \leq tu \leq 75\text{ t}$	
Kennbuchstaben	a	mit 4 Radsätzen
	aa	mit 6 Radsätzen oder darüber
	b	Großraumwagen mit 2 Radsätzen: $lu \geq 12\text{ m}$ und Laderaum $\geq 70\text{ m}^3$ Großraumwagen mit 2 Radsätzen oder darüber: $lu \geq 18\text{ m}$
	bb	mit 4 Radsätzen: $lu > 18\text{ m}$ (2)
	g	für Getreide
	h	für Frühgemüse (1)
	k	mit 2 Radsätzen : $tu < 20\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $tu < 40\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $tu < 50\text{ t}$
	kk	mit 2 Radsätzen: $20\text{ t} \leq tu < 25\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40\text{ t} \leq tu < 50\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50\text{ t} \leq tu < 60\text{ t}$
	l	mit weniger als 8 Lüftungsöffnungen
	ll	mit erweiterten Türöffnungen (2)
	m	mit 2 Radsätzen: $lu < 9\text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $lu < 15\text{ m}$
	n	mit 2 Radsätzen: $tu > 30\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $tu > 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $tu > 75\text{ t}$
	o	mit 2 Radsätzen: $lu < 12\text{ m}$ und Laderaum $\geq 70\text{ m}^3$
	p	mit Bremserstand (2)
<p>(1) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 6 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe H - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen	in Sonderbauart mit 2 Radsätzen: $9\text{ m} \leq lu < 12\text{ m}$ , $25\text{ t} \leq tu \leq 28\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ , $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ , $60\text{ t} \leq tu \leq 75\text{ t}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</li> <li>b mit 2 Radsätzen: <math>12\text{ m} \leq lu &lt; 14\text{ m}</math> und Laderaum <math>\geq 70\text{ m}^3</math> (1) mit 4 Radsätzen oder darüber: <math>18\text{ m} \leq lu &lt; 22\text{ m}</math></li> <li>bb mit 2 Radsätzen: <math>\geq 14\text{ m}</math> mit 4 Radsätzen oder darüber: <math>lu \geq 22\text{ m}</math></li> <li>c mit Stirnwandtüren</li> <li>cc mit Stirnwandtüren und Inneneinrichtung für Kraftfahrzeugtransport</li> <li>d mit Bodenklappen</li> <li>dd mit umklippbarem Wagenkasten (4)</li> <li>e mit 2 Böden</li> <li>ee mit 3 Böden oder darüber</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g für Getreide</li> <li>gg für Zement (4)</li> <li>h für Frühgemüse (2)</li> <li>hh für Mineraldünger (4)</li> <li>i mit öffnungsfähigen Seitenwänden</li> <li>ii mit hochfesten, öffnungsfähigen Seiten-/Schiebewänden (5)</li> <li>k mit 2 Radsätzen: <math>tu &lt; 20\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>tu &lt; 40\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>tu &lt; 50\text{ t}</math></li> <li>kk mit 2 Radsätzen: <math>20\text{ t} \leq tu &lt; 25\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40\text{ t} \leq tu &lt; 50\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50\text{ t} \leq tu &lt; 60\text{ t}</math></li> <li>l mit beweglichen Trennwänden (3)</li> </ul>

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 7 von 34</b>

	ll	mit verriegelbaren Trennwänden (3)
	m	mit 2 Radsätzen: $l_u < 9 \text{ m}$ mit 4 Radsätzen oder darüber: $l_u < 15 \text{ m}$
	mm	mit 4 Radsätzen oder darüber: $l_u > 18 \text{ m}$ (4)
	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 28 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75 \text{ t}$
	o	mit 2 Radsätzen: $l_u < 12 \text{ m}$ und Laderaum $\geq 70 \text{ m}^3$
	p	mit Bremserstand (4)
<p>(1) Wagen mit 2 Radsätzen, die den Kennbuchstaben „f“ tragen, können einen geringeren Laderaum als <math>70 \text{ m}^3</math> haben.</p> <p>(2) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(3) Die verriegelbaren Trennwände können vorübergehend abgenommen werden.</p> <p>(4) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p> <p>(5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 8 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe I - Wagen mit Temperaturbeeinflussung -

Bezugswagen	Kühlwagen mit thermischer Isolierung der Klasse IN, mit Luftumwälzung durch Windmotor, mit Fußbodenrost und Eiskästen (von 3,5 m <sup>3</sup> oder darüber) mit 2 Radsätzen: 19 m <sup>2</sup> ≤ Ladefläche < 22 m <sup>2</sup> , 15 t ≤ tu ≤ 25 t mit 4 Radsätzen: Ladefläche ≥ 39 m <sup>2</sup> , 30 t ≤ tu ≤ 40 t
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>b mit großer Ladefläche mit 2 Radsätzen: 22 m<sup>2</sup> ≤ Ladefläche ≤ 27 m<sup>2</sup></li> <li>bb mit sehr großer Ladefläche mit 2 Radsätzen: Ladefläche &lt; 27 m<sup>2</sup></li> <li>c mit Fleischhaken</li> <li>d für Seefische</li> <li>e mit elektrischer Lüftung</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g Maschinenkühlwagen (1) (2)</li> <li>gg Kühlwagen, gekühlt mit Flüssiggas (1)</li> <li>h mit thermischer Isolierung der Klasse IR</li> <li>i Kühlwagen, durch Kältemaschinen eines technischen Beiwagens gespeist (1) (2) (4)</li> <li>ii technischer Begleitwagen (1)(4)</li> <li>k mit 2 Radsätzen: tu &lt; 15 t mit 4 Radsätzen: tu &lt; 30 t</li> <li>l Wärmeschutzwagen ohne Eiskästen (1)(3)</li> <li>m mit 2 Radsätzen: Ladefläche &lt; 19 m<sup>2</sup> mit 4 Radsätzen: Ladefläche &lt; 39 m<sup>2</sup></li> <li>mm Mit 4 Radsätzen: Ladefläche ≥ 39 m<sup>2</sup> (5)</li> <li>n mit 2 Radsätzen: tu &gt; 25 t mit 4 Radsätzen: tu &gt; 40 t</li> <li>o mit Eiskästen unter 3,5 m<sup>3</sup> (3)</li> <li>p ohne Fußbodenrost</li> </ul>

Fußnoten siehe Seite 9.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 9 von 34</b>

- (1) Der Kennbuchstabe „l“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „g“, „gg“, „i“, oder „ii“ tragen.
- (2) Die Wagen, die gleichzeitig die Buchstaben „g“ und „i“ tragen, können einzeln oder in einem Kühlzug verwendet werden.
- (3) Der Kennbuchstabe „o“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „l“ tragen.
- (4) Der Begriff „technischer Begleitwagen“ bezieht sich gleichzeitig auf Maschinenwagen, Werkstattwagen (beide mit oder ohne Schlafwagen) sowie auf Schlafraumwagen.
- (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.

Anmerkung: Die Ladefläche der Kühlwagen wird immer unter Berücksichtigung der Verwendung von Eiskästen bestimmt.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 10 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe K - Flachwagen mit 2 Radsätzen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit klappbaren Borden und kurzen Rungen $lu \geq 12 \text{ m}; 25 \text{ t} \leq tu \leq 30 \text{ t}$	
Kennbuchstaben	b	mit langen Rungen
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (1) (2)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (3)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	$tu < 20 \text{ t}$
	kk	$20 \text{ t} \leq tu < 25 \text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$9 \text{ m} \leq lu < 12 \text{ m}$
	mm	$lu < 9 \text{ m}$
	n	$tu > 30 \text{ t}$
	o	mit festen Borden
p	ohne Borde (3)	
pp	mit abnehmbaren Borden	
<p>(1) Außer Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) Die Verwendung des Kennbuchstabens „g“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben K ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Containern erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Containern eingerichtet sind, müssen in die Gattung L eingestuft werden.</p> <p>(3) Der Kennbuchstabe „p“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 11 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe L - Flachwagen mit unabhängigen Radsätzen -

Bezugswagen	in Sonderbauart $l_u \geq 12 \text{ m}; 25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$	
Kennbuchstaben	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1) (2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	e	mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (2) (3) (außer pa-Mittelcontainer)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2) (4)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2) (4)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	Mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (5) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpferichtung
	k	$t_u < 20 \text{ t}$
	kk	$20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$9 \text{ m} \leq l_u < 12 \text{ m}$
mm	$l_u < 9 \text{ m}$	
n	$t_u > 30 \text{ t}$	
p	ohne Borde (2)	
<p>(1) Für Container mit Laufwerk gemäß UIC-Merkblatt Nr. 590.  (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muss die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.  (3) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Containern dienen.  (4) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.  (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 12 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe O - Gemischte Offen-Flachwagen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit 2 oder 3 Radsätzen, mit umklappbaren Borden und Rungen mit 2 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 40 \text{ t}$
Kennbuchstaben	a mit 3 Radsätzen f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet k $t_u < 20 \text{ t}$ kk $20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$ l ohne Rungen m $9 \text{ m} \leq l_u < 12 \text{ m}$ mm $l_u < 9 \text{ m}$ n mit 2 Radsätzen: $t_u > 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $t_u > 40 \text{ t}$

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 13 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe R - Drehgestell-Flachwagen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit klappbaren Stirnborden und Rungen $18\text{ m} \leq lu < 22\text{ m}$ ; $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$	
Kenn- buchstaben	b	$lu \leq 22\text{ m}$
	e	mit klappbaren Seitenborden
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (1) (2)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (3)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (3)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (4)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	$tu < 40\text{ t}$
	kk	$40\text{ t} \leq tu < 50\text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$
	mm	$lu < 15\text{ m}$
	n	$tu > 60\text{ t}$
	o	mit festen Stirnwänden von einer Höhe $< 2\text{ m}$
oo	mit festen Stirnwänden von einer Höhe $\geq 2\text{ m}$ (4)	
p	ohne Stirnborde (4)	
pp	mit abnehmbaren Borden	
<p>(1) Außer Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) Die Verwendung des Kennbuchstabens „g“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben R ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Containern erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Containern eingerichtet sind, müssen in die Gattung S eingestuft werden.</p> <p>(3) Die Verwendung des Kennbuchstabens „h“ oder „hh“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben R ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Blechrollen erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen eingerichtet sind, müssen in die Gattung S eingestuft werden.</p> <p>(4) Der Kennbuchstabe „oo“ und/oder „p“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 14 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe S - Drehgestell-Flachwagen -

Bezugswagen	in Sonderbauart	
		mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 18 \text{ m}$ ; $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $l_u \geq 22 \text{ m}$ ; $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kenn- buchstaben	a	mit 6 Radsätzen (2 dreiachsige Drehgestelle)
	aa	mit 8 Radsätzen oder darüber
	aaa	mit 4 Radsätzen (2 zweiachsige Drehgestelle) (7)
	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1) (2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	für den Transport von Straßenfahrzeugen eingerichtet, ohne obere Ladeebene (2) (4)
	e	mit Ladeebenen für den Transport von Pkw (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $\leq 60 \text{ Fuß}$ eingerichtet (2) (3) (4)
	gg	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $> 60 \text{ Fuß}$ eingerichtet (2) (3) (4)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2) (5)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2) (5)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (6) und festen Stirnwänden (2)
j	mit Stoßdämpfeinrichtung	
k	mit 4 Radsätzen: $t_u < 40 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50 \text{ t}$	
kk	mit 4 Radsätzen: $40 \text{ t} \leq t_u < 50 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50 \text{ t} \leq t_u < 60 \text{ t}$	
l	ohne Rungen (2)	

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 15 von 34</b>

	m	mit 4 Radsätzen: $15 \text{ m} \leq l_u < 18 \text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $18 \text{ m} \leq l_u < 22 \text{ m}$
	mm	mit 4 Radsätzen: $l_u < 15 \text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $l_u < 18 \text{ m}$
	mmm	Mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 22 \text{ m}$ (7)
	n	mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $u > 75 \text{ t}$
	p	ohne Borde (2)
<p>(1) Für Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „gg“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muß die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.</p> <p>(3) Güterwagen, die ausschließlich dem Transport von Containern dienen oder die für den Transport von Wechselbehältern entsprechend den Vorschriften des UIC-Merkblattes Nr. 592-4 bestimmt sind.</p> <p>(4) Güterwagen, die sowohl Container und Wechselbehälter als auch Fahrzeuge transportieren können, erhalten gleichzeitig die Kennbuchstaben „g“ bzw. „gg“ und den Kennbuchstaben „d“.</p> <p>(5) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.</p> <p>(6) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p> <p>(7) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 16 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe T - Wagen mit öffnungsfähigem Dach -

Bezugswagen	
	mit 2 Radsätzen: $9\text{ m} \leq lu < 12\text{ m}$ ; $25\text{ t} \leq tu \leq 30\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ ; $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ ; $60\text{ t} \leq tu \leq 75\text{ t}$
Kenn- buchstaben	a mit 4 Radsätzen
	aa mit 6 Radsätzen oder darüber
	b Großraumwagen mit 2 Radsätzen: $lu \leq 12\text{ m}$ (1) (2) Großraumwagen mit 4 Radsätzen: $lu \leq 18\text{ m}$ (1) (2)
	c mit Stirnwandtüren
	d mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1) (2) (3)
	dd mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1) (2) (3)
	e mit lichter Höhe der Türöffnungen über 1,90 m (1) (2) (3)
	f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g für Getreide
	h für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet
	hh für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet
	i mit öffnungsfähigen Seitenwänden (1)
	j mit Stoßdämpfeinrichtung
	k mit 2 Radsätzen: $tu < 20\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $tu < 40\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $tu < 50\text{ t}$
	kk mit 2 Radsätzen: $20\text{ t} \leq tu < 25\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40\text{ t} \leq tu < 50\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50\text{ t} \leq tu < 60\text{ t}$
l mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1) (2) (3)	
ll mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1) (2) (3)	
m mit 2 Radsätzen: $lu < 9\text{ m}$ mit 4 Radsätzen oder darüber: $18\text{ m} \leq lu < 22\text{ m}$ (2)	

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 17 von 34</b>

	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 30$ t mit 4 Radsätzen: $t_u > 60$ t mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75$ t
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1) (2) (3)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) (2) (3)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1) (2) (3)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1) (2) (3)
<p>(1) Der Kennbuchstabe „e“ ist fakultativ für die Güterwagen, die den Kennbuchstaben „b“ tragen, und wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.</p> <p>(2) Die Kennbuchstaben „b“ und „m“ werden nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.</p> <p>(3) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung T haben ein öffnungsfähiges Dach, das im geöffneten Zustand eine Ladeöffnung über die gesamte Länge des Wagenkastens freigibt; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.</p> <p>Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnung der Entladeöffnungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse,</li> <li>- zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen,</li> <li>- (für diese Wagen ist die Entladeart <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert,</li> <li>- wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),</li> </ul> </li> <li>- hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,</li> <li>- tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.</li> </ul> </li> <li>• Entladeleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden,</li> <li>- dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 18 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe U - Sonderwagen -

Bezugswagen	die nicht unter die Gattungen F, H, L, S oder Z fallen mit 2 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 40 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</li> <li>c mit Entladung unter Druck</li> <li>d mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (3)</li> <li>dd mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (3)</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g für Getreide</li> <li>i für den Transport von Gegenständen eingerichtet, die, auf Wagen der Regelbauart verladen, das Lademaß überschreiten würden (1) (2)</li> <li>k mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>t_u &lt; 20 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &lt; 40 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &lt; 50 \text{ t}</math></li> <li>kk mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>20 \text{ t} \leq t_u &lt; 25 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40 \text{ t} \leq t_u &lt; 50 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50 \text{ t} \leq t_u &lt; 60 \text{ t}</math></li> <li>l mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (3)</li> <li>ll mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (3)</li> <li>n mit 2 Radsätzen: <math>t_u &gt; 30 \text{ t}</math> mit 3 Radsätzen: <math>t_u &gt; 40 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &gt; 60 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &gt; 75 \text{ t}</math> (1)</li> <li>o mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (3)</li> <li>oo mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (3)</li> </ul>

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 19 von 34</b>

	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (3)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (3)
<p>(1) Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefladewagen</li> <li>- Wagen mit zentraler Aussparung</li> <li>- Wagen mit Diagonalbock, ständig ausgerüstet.</li> </ul> <p>(2) Der Kennbuchstabe „n“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p> <p>(3) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung U sind geschlossene Wagen, deren Beladung nur über eine oder mehrere Ladeöffnungen durchgeführt werden kann, die am Oberteil des Wagenkastens liegen und deren gesamte Öffnung geringer ist als die Länge des Kastens; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar. Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnung der Entladeöffnungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse</li> <li>- zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen <ul style="list-style-type: none"> <li>- (für diese Wagen ist die Entladeart <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert,</li> <li>- wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),</li> </ul> </li> <li>- hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,</li> <li>- tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Entladeleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.</li> <li>- dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 20 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe Z - Kesselwagen -

Bezugswagen	mit Behälter aus Metall, für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Erzeugnissen mit 2 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 30\text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 40\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50\text{ t} \leq t_u \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60\text{ t} \leq t_u \leq 75\text{ t}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</li> <li>b für die Beförderung von Erdölprodukten (2)</li> <li>c mit Entladung unter Druck (1)</li> <li>d für die Beförderung von Nahrungs- und Chemiestoffe (2)</li> <li>e mit Heizeinrichtung</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g für den Transport von verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen (1)</li> <li>i mit nicht metallischem Behälter</li> <li>j mit Stoßdämpfeinrichtung</li> <li>k mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>t_u &lt; 20\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &lt; 40\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &lt; 50\text{ t}</math></li> <li>kk mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>20\text{ t} \leq t_u &lt; 25\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40\text{ t} \leq t_u &lt; 50\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50\text{ t} \leq t_u &lt; 60\text{ t}</math></li> <li>n mit 2 Radsätzen: <math>t_u &gt; 30\text{ t}</math> mit 3 Radsätzen: <math>t_u &gt; 40\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &gt; 60\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &gt; 75\text{ t}</math></li> <li>p mit Bremserstand (2)</li> </ul>
<p>(1) Der Kennbuchstabe „c“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „g“ tragen.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>	

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 21 von 34</b>

## 1.2 Gattungs- und Kennbuchstaben von Gelenkwagen und Wageneinheiten

In den nachfolgenden Tafeln wird die Ladelänge des Güterwagens mit  $l_u$  angegeben.

Folgende internationale Kennbuchstaben sind für alle Gattungen gültig:

- q elektrische Heizleitung für alle Stromarten
- qq mit elektrischer Heizleitung und -einrichtung für alle Stromarten
- s für „S“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 100 \text{ km/h}$ )
- ss für „SS“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 120 \text{ km/h}$ ).

Als nationale Kennbuchstaben können von den Bahnen individuell belegt werden:

t, u, v, w, x, y, z.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 22 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe F - Offene Wagen -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1)
	cc	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\leq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen : $l_u \leq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1)
	r	Gelenkwagen
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 23.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 23 von 34</b>

(1) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung F sind offene Wagen, die keinen flachen Boden haben und weder stirn- noch seitenkippar sind.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse,
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
      - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert,
      - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden,
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 24 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe H - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheit mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kennbuchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Stirnwandtüren
	cc	mit Stirnwandtüren und Inneneinrichtung für Kraftfahrzeugtransport
	d	mit Bodenklappen
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\leq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	h	für Frühgemüse (1)
	i	mit öffnungsfähigen Seitenwänden
	ii	mit hochfesten, öffnungsfähigen Seitenwänden (3)
	l	mit beweglichen Trennwänden (2)
	ll	mit verriegelbaren Trennwänden (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $\leq 27\text{ m}$
mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $< 22\text{ m}$	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	
<p>(1) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(2) Die beweglichen Trennwände können vorübergehend abgenommen werden.</p> <p>(3) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 25 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe I - Wagen mit Temperaturbeeinflussung -

Bezugswagen	Kühlwagen mit thermischer Isolierung der Klasse IN, mit Luftumwälzung durch Windmotor, mit Fußbodenrost und Eiskästen (von 3,5 m <sup>3</sup> oder darüber)
	Gelenkwagen oder Wageneinheit, mit Achsen, mit 2 Elementen 22 m ≤ lu < 27 m
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit Drehgestellen</li> <li>c mit Fleischhaken</li> <li>d für Seefische</li> <li>e mit elektrischer Lüftung</li> <li>ee mit ≤ 4 Elementen</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g Maschinenkühlwagen (1)</li> <li>gg Kühlwagen, gekühlt mit Flüssiggas (1)</li> <li>h mit thermischer Isolierung der Klasse IR</li> <li>i Kühlwagen, durch Kältemaschinen eines technischen Beiwagens gespeist (1) (3)</li> <li>ii technischer Begleitwagen (1) (3)</li> <li>l Wärmeschutzwagen ohne Eiskästen (1) (2)</li> <li>m Ladelänge mit 2 Elementen: lu ≤ 27 m</li> <li>mm Ladelänge mit 2 Elementen: lu &lt; 22 m</li> <li>o mit Eiskästen unter 3,5 m<sup>3</sup> (3)</li> <li>oo mit 3 Elementen</li> <li>p ohne Fußbodenrost</li> <li>r Gelenkwagen</li> <li>rr Wageneinheit</li> </ul>
<p>(1) Der Kennbuchstabe „l“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „g“, „gg“, „i“, oder „ii“ tragen.</p> <p>(2) Der Kennbuchstabe „o“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „l“ tragen.</p> <p>(3) Der Begriff „technischer Begleitwagen“ bezieht sich gleichzeitig auf Maschinenwagen, Werkstattwagen (beide mit oder ohne Schlafwagen) sowie auf Schlafräumwagen.</p>	

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 26 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe L - Flachwagen mit unabhängigen Radsätzen -

Bezugswagen		Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq lu < 27\text{ m}$
Kenn- buchstaben	a	Gelenkwagen
	aa	Wageneinheit
	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1) (2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	e	mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (2) (3)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2) (4)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2) (4)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (5) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	l	ohne Rungen (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $18\text{ m} \leq lu < 22\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $lu < 18\text{ m}$
	o	mit 3 Elementen
oo	mit $\leq 4$ Elementen	
p	ohne Borde (2)	
r	Ladelänge mit 2 Elementen: $lu \leq 27\text{ m}$	

Fußnoten siehe Seite 27.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 27 von 34</b>

- (1) Für Container mit Laufwerk gemäß UIC-Merkblatt Nr. 590.
- (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muss die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.
- (3) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Containern dienen (außer pa-Mittelcontainer).
- (4) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.
- (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 28 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe S - Drehgestell-Flachwagen -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$
Kenn- buchstaben	b Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1) (2)
	c mit Drehschemel (2)
	d ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen eingerichtet (2)(4)
	e mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $\leq 60$ Fuß eingerichtet (2) (3) (4)
	gg für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $> 60$ Fuß eingerichtet (2)(3)(4)
	h für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2) (5)
	hh für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2) (5)
	i mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (6) und festen Stirnwänden (2)
	j mit Stoßdämpfeinrichtung
	l ohne Rungen (2)
	m Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o mit 3 Elementen
	oo mit $\geq 4$ Elementen
p ohne Borde (2)	
r Gelenkwagen	
rr Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 29.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 29 von 34</b>

- (1) Für Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.
- (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „gg“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muss die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.
- (3) Güterwagen, die ausschließlich dem Transport von Containern dienen oder die für den Transport von Wechselbehältern entsprechend den Vorschriften des UIC-Merkblattes Nr 592-4 bestimmt sind.
- (4) Güterwagen, die sowohl Container und Wechselbehälter als auch Fahrzeuge transportieren können, erhalten gleichzeitig die Kennbuchstaben „g“ bzw. „gg“ und den Kennbuchstaben „d“.
- (5) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.
- (6) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 30 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe T - Wagen mit öffnungsfähigem Dach -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	b	mit lichter Höhe der Türöffnungen über 1,90 m (1)
	c	mit Stirnwandtüren
	d	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1) (2)
	dd	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1) (2)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet
	i	mit öffnungsfähigen Seitenwänden (1)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1)(2)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1)(2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1) (2)	
oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) (2)	
p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1) (2)	
pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1) (2)	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 31.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 31 von 34</b>

- (1) Der Kennbuchstabe „b“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „f“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.
- (2) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung T haben ein öffnungsfähiges Dach, das im geöffneten Zustand eine Ladeöffnung über die gesamte Länge des Wagenkastens freigibt; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse,
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen,
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
      - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert, oder
      - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),
    - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,
    - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 32 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe U - Sonderwagen -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Entladung unter Druck
	d	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (2)
	dd	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (2)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	i	für den Transport von Gegenständen eingerichtet, die, auf Wagen der Regelbauart verladen, das Lademaß überschreiten würden (1)
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (2)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (2)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) (2)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (2)
pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (2)	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 33.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01 Seite 33 von 34</b>

(1) Insbesondere:

- Tiefladewagen
- Wagen mit zentraler Aussparung
- Wagen mit Diagonalbock, ständig ausgerüstet.

(2) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung U sind geschlossene Wagen, deren Beladung nur über eine oder mehrere Ladeöffnungen durchgeführt werden kann, die am Oberteil des Wagenkastens liegen und deren gesamte Öffnung geringer ist als die Länge des Kastens; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse,
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen,
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
      - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert, oder
      - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist),
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes,
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

<b>Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen</b>	<b>Güterwagen</b>
<b>Güterwagen und Ladeeinheiten</b>	<b>904.3000A01</b> <b>Seite 34 von 34</b>

### Gattungsbuchstabe Z - Kesselwagen -

Bezugswagen	mit Behälter aus Metall, für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Erzeugnissen Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen  $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit Drehgestellen</li> <li>c mit Entladung unter Druck (1)</li> <li>e mit Heizeinrichtung</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g für den Transport von verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen (1)</li> <li>i mit nicht metallischem Behälter</li> <li>j mit Stoßdämpfeinrichtung</li> <li>m Ladelänge mit 2 Elementen: <math>l_u \geq 27\text{ m}</math></li> <li>mm Ladelänge mit 2 Elementen: <math>l_u &lt; 22\text{ m}</math></li> <li>o mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (2)</li> <li>oo mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (2)</li> <li>r Gelenkwagen</li> <li>rr Wageneinheit</li> </ul>
(1) Der Kennbuchstabe „c“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „g“ tragen.	